

22./X. 1915.

II Berlin, 21. Okt. (Telegr.) Die nationalliberale Fraktion des Reichstags wird demnächst drei Tage in Eisenach versammelt sein. Auf 6., 7. und 8. November sind die Mitglieder dorthin zu Beratungen über die Lebensmittelfrage einberufen.

WTB Leipzig, 21. Okt. (Telegr.) Die Leipziger Abendzeitung hatte sich an den Reichskanzler gewandt und die Wichtigkeit der Regelung der Lebensmittelfrage betont. Daraufhin ist ihr folgendes Telegramm zugegangen:

Auf Ihr heutiges Telegramm an den Herrn Reichskanzler teile ich Ihnen mit, daß die Frage der Lebensmitteloerförgung vom Herren Reichskanzler nachdrücklich in die Hand genommen worden ist. Der Herr Reichskanzler hat sofort nach seiner Rückkehr aus dem Hauptquartier dafür Sorge getragen, daß die vom Reich zu treffenden Maßnahmen schleunigst ins Werk gesetzt werden. Der Bundesrat wird in diesen Tagen seine Beschlüsse zu fassen haben. W a h n - s c h a f f e, Unterstaatssekretär in der Reichskanzlei.